

INHALT

Vorwort und Dank	8
Einführung	9
Die Rezeption asiatischer und afrikanischer Musik im Jazz	9
Vom musikalischen Exotismus zur Weltmusik	10
Überblick über die jazzgeschichtliche Literatur	18
Zu Methodik und Aufbau der Arbeit	22
Fragestellungen und methodische Ansätze	22
Zum Aufbau der Arbeit	28
Anmerkungen zur Terminologie	31
Anmerkungen zu den Notenbeispielen	35

TEIL 1

Hintergründe des Interesses von Jazzmusikern an asiatischer und afrikanischer Musik	37
Exotismus in der westlichen Populärmusik und im Jazz der 50er und 60er Jahre	37
Afrika und Asien als kulturelle Alternativen: Panafrikanismus und Folk-Bewegung	44
Universalistische Spiritualität, meditative Musik und New Age Music	50
Kontakte von Jazzmusikern zur Musik Asiens und Afrikas	56
Reisen von Jazzmusikern nach Asien und Afrika	56
Die Verbreitung nicht-westlicher Musik durch die Ethnomusikologie	62
Kontakte zu asiatischen und afrikanischen Musikern im Westen	65
Musikalische Begegnungen	69
Interkulturelle Verständigung durch Musik	69
Nachahmung asiatischer Musik durch Jazzmusiker	71
<i>Jazz Meets the World</i> – Gegenüberstellungen von Jazzmusikern und asiatischen Musikern	74
Fazit	79
Zwischenbilanz 1: Die Öffnung der Jazzmusiker zur Musik der Welt	80

TEIL 2

Die Rezeption afrikanischer Musik im Jazz	84
Kontinuitäten zwischen der Rhythmusauffassung in afrikanischer Musik und im Jazz	85
Exkurs 1: Die 'Latinisierung' des Jazz	89
Afrikanische Instrumente, Sounds und Rhythmen im modernen Jazz	92
Afrika-Bezüge im Free Jazz	95
Exkurs 2: Moderne Musikformen Afrikas und der Jazz	101
Modale Gestaltungsprinzipien in asiatischen Musikkulturen und im Jazz – Differenzen und Anknüpfungspunkte	104
Zur Theorie der Modalität: Skalen, Melodiemodelle, Bordun, Tonsysteme	104
Modale Gestaltungsprinzipien der Improvisation im Jazz und ihr Verhältnis zu asiatischer Modalität	109
Verbindungen von Jazz und arabischer und türkischer Volksmusik	115
Ahmed Abdul-Malik: <i>Ya annas (Oh, People)</i> (1958)	116
Zur Rezeption asymmetrischer Metren im Jazz	124
Jazz und türkische Volksmusik – Maffy Falays <i>Sevda</i> (1972)	127
Jazz und indonesische Musik: Tony Scott and the Indonesian All Stars – <i>Djanger Bali</i> (1967)	136
Jazz und indische Musik	144
John Mayers <i>Indo Jazz Suite</i> (1965)	149
Rhythmische Anregungen aus indischer Musik	155
Shakti – John McLaughlin und L. Shankar (1975)	157
Zwischenbilanz 2: Musikalische Annäherungen zwischen Jazz und asiatischer bzw. afrikanischer Musik	164

TEIL 3

Don Cherry: Biographische und musikalische Hintergründe	168
Biographische Hintergründe (bis 1967)	169
Entwicklungen im Personalstil Cherrys (bis 1967)	171
Don Cherrys Öffnung zur 'Musik der Welt' (1968-73)	175
Biographische Hintergründe	175
Analysematerial und Übersicht	177
Elemente aus der türkischen Volksmusik	181

Elemente aus indischer Musik	190
Südafrikanische Einflüsse durch den Pianisten Abdullah Ibrahim	194
Die Erweiterung des Instrumentariums	197
Minimalismen – Cherrys neues Verhältnis zur musikalischen Zeit	200
Lieder, Publikumsbeteiligung und Cherrys neue Spiritualität	206
Zusammenfassung	211
Cherrys Bezüge zu asiatischer und afrikanischer Musik in der zweiten Hälfte der 70er Jahre	214
Biographische Hintergründe und musikalische Tendenzen	214
Lernen und Lehren - Don Cherrys musikpädagogischer Ansatz	216
Bezüge zu asiatischen und afrikanischen Musikformen in Cherrys Aufnahmen: <i>Brown Rice</i> (1975), <i>Hear and Now</i> (1976), <i>Music / Sangam</i> (1978)	221
Das Weltmusik-Trio Codona	233
Zusammenfassung: Cherrys Bezüge zu nicht-westlicher Musik nach 1975	245
Zusammenfassung und Ausblick	248

A N H A N G

Anmerkungen	253
Glossar – Fachbegriffe aus nicht-westlichen Musikkulturen	267
Literaturverzeichnis	277
Verzeichnis der Plattenaufnahmen	289
Namensregister	297